

# Eine Prise Abenteuerluft

## Pfadfindertag in der Flehbachau

„Nie Ohne Seife Waschen“, die Antwort kommt wie aus der Pistole geschossen: Selbst die meisten der kleineren Gäste wussten diese Merkgel für die vier Himmelsrichtungen.

Wo auf einer Karte Norden ist, welche Seite der Kompassnadel dorthin zeigt und wie man die Karte richtig einordnet, war aber schon schwieriger. „Karte und Kompass benutzen wir tatsächlich, wenn wir auf Fahrt gehen“, erläutert die 16-jährige Caramel, die ihren Pfadfindernamen ihren leckeren Lagerrezepten verdankt. „Wenn man mit schweren Rucksäcken auf dem Rücken keinen Handyempfang hat oder gar der Akku leer ist, wäre das Risiko einfach zu groß, weite Umwege laufen zu müssen“.

Die Sirius-Pfadfinder hatten zu



Große und kleine Gäste genossen die Fahrt auf dem selbstgebauten Holzkarussell. Fotos: Kuck

www.rundblick.koeln-ost.de

KÖLN-OST

**Rundblick**

Informationen rund um • Brück • Merheim • Neubrück • Roth/Heumar

### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

[www.rautenberg.media/redaktions-login](http://www.rautenberg.media/redaktions-login)

Wenn Sie bereits ein Redaktions-Login haben:  
<https://redaktion.rautenberg.media>

**ALLE** eingestellten Artikel erscheinen auch auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

**unserort.de**



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

ihrem Tag der offenen Jurte an die Flehbachau in Brück eingeladen. Jurten sind die großen Gemeinschaftszelte, in denen man ein Lagerfeuer machen kann. Bei Zeltlagern wird darin gemeinsam gegessen und gesungen, und auch hier konnten Kinder und ihre Eltern selber Stockbrot backen. Sicher war manches Erstlingswerk außen recht dunkel und innen noch nicht durchgebacken - aber mit Stolz auf das selbstgebackene Brot und gewürzt mit einer Prise Abenteuerluft schmeckte es einfach köstlich. Die Meutenführungen - so heißen bei den Pfadfindern diejenigen, die sich um die sieben bis elf Jahren alten „Wölflinge“ kümmern, mit ihnen in den Gruppenstunden und bei Zeltlagern toben, spielen oder singen - kamen kaum mit der Teigproduktion nach. So gestärkt, konnten die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit nutzen, unter Aufsicht zu Schnitzen oder neue Knoten zu erlernen. Dass solche typischen Pfadfinderfertigkeiten auch heute noch gebraucht werden, zeigte sich bei dem selbstgebauten Holzkarussell, bei dem es am Samstag richtig rund ging. Das zerlegbare Karussell kommt ohne eine einzige Schraube aus. In den letzten Gruppenstunden hatte die Pfadfinderstufe - so heißen die 11- bis 16-Jährigen - es selbst gebaut. Finanziell ermöglicht wurde dies

durch die gemeinnützige „Stiftung Pfadfinden“, die innovative, zukunftsweisende und kreative Projekte im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder fördert. Nach den ganzen Attraktionen und satt gefuttert an Stockbrot ließen sich so manche kleine oder auch größere Gäste den Fahrtwind um die Nase wehen. Bis in den frühen Abend war ordentlich Betrieb an der Flehbachau. Nachdem alle Aktivitäten und das Karussell abgebaut waren, hockten sich die Jungen und Mädchen noch eine Weile an das Lagerfeuer in der Jurte, um zu singen. Das gemeinsame Singen mit anderen Pfadfindern auf dem anstehenden Pfingstlager will schließlich geübt sein. Immerhin nehmen daran meist mehr als 500 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus NRW teil. Wer keine Gelegenheit hatte, die Pfadfinder kennenzulernen, kann dies nachholen: Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr treffen sich die Wölflinge (etwa sieben bis elf Jahre), von 18.15 bis 20.15 Uhr die Pfadfinder (bis etwa 16 Jahre). Das Schnuppern in den Gruppenstunden ist kostenlos möglich. Interessierte melden sich unter [lagerfeuer@stamm-sirius.de](mailto:lagerfeuer@stamm-sirius.de) oder telefonisch unter 0221 2401839. Weitere Informationen gibt es unter [www.stamm-sirius.de](http://www.stamm-sirius.de).